

Der Weg zum Betrieblichen Gesundheitsmanagement (BEM)

Steigende Arbeitsanforderungen, stetig wachsende Arbeitsbelastungen sowie die Corona Pandemie haben einen enormen Einfluss auf die Gesundheit und somit auf die Leistungsfähigkeit der Beschäftigten. Durch ein strukturiertes Gesundheitsmanagement können die Beschäftigten in die Lage versetzt werden, mit den steigenden Arbeitsanforderungen besser umzugehen.

In diesem Seminar erhalten die Teilnehmenden einen Überblick über die Bausteine eines nachhaltigen Gesundheitsmanagements in der Praxis: Ziele, Vorgehen, Handlungsfelder. Sie setzen sich mit Vor- und Nachteilen von Dienstvereinbarungen im Bereich des Gesundheitsmanagements auseinander und erhalten Beispiele für Dienstvereinbarungen. Dabei steht auch das Thema „Home-Office“ aus aktuellem Anlass zur Diskussion.

Schwerpunkte

1. Rechtliche Rahmenbedingungen
2. Vom Arbeitsschutz zum Gesundheitsmanagement
3. Schnittstelle Betriebliches Eingliederungsmanagement
4. Was macht krank? Was hält gesund?
5. Gesundheitsförderung und Präventionsansätze
6. Grundlagen des Gesundheitsmanagements
7. Abgrenzung psychische Belastung von psychischer Erkrankung
8. Strategien im Gesundheitsmanagement
9. Gesundheitszirkel: Einbindung und Beteiligung der Beschäftigten

Preis

160.00 € zzgl. 19% MwSt.

Referent/-in

Monika Hermann, Juristin, Mediatorin und systemische Organisationsentwicklerin, ist seit über 20 Jahren Dozentin von BITEG-Seminaren

Seminarteilnehmende

Hauptamts- und Personalleiter/innen, Personalsachbearbeiter/innen, Personalratsmitglieder und Gleichstellungsbeauftragte, BEM– und Gesundheitsbeauftragte

Ort und Datum

Online

05-10-2022 (10:00 - 15:00 Uhr)